

zur Grösse des Thieres nur klein. Die Zwitterdrüse wie gewöhnlich der Leber eingebettet, gelbweiss, der Nebenhode lang kettenförmig, Vorsteherdrüse bandförmig, 40 Mm. lang, nimmt unten das geschlängelte vas deferens auf, welches von der Ruthe 12 Mm. von der äusseren Geschlechtsöffnung entfernt abgeht. Die Ruthe ist lang cylindrisch, nach vorn eichelartig geschwollen, nach hinten in das 10 Mm. lange flagellum übergehend, verschmälert. Letzteres wird von einem langen dünnen Musc. retractor an seiner Spitze gehalten. Die ganze Ruthe ist 32 Mm. lang. Der Eiweisskörper ist lang zungenförmig, gelbbraun, durchscheinend. Die Gebärmutter vielfältig und gewunden, 4 Cm. lang, erweitert sich unten und geht dann in die 1 Cm. lange, unten weitere Scheide über. In dieselbe führt der Blasenstiel, der gerade, 45 Mm. verläuft, jedoch kann ich diese Angabe nicht bestimmt vertreten, da in den bereits eingetrockneten Thieren die Blase selbst nicht an jenem Stiele aufgefunden werden konnte.

Stettin.

Dr. Lehmann.

Beschreibung einer neuen Helix.

Vom Baron do Castello de Paiva.

Helix galeata Paiva.

T. obtecte perforata, globoso-conoidea s. subpyramidata, solidiuscula, superne fusco-cornea, oblique costellato-striatula, basi laevigata, nitida, corneo-albida, obsolete fusco-bifasciata, fascia superiore evanescente; spira convexo-conoidea, obtusa; sutura impressa; anfr. 8, convexiusculi, compacti, ultimus ecarinatus, antice descendens, labrum versus pallescens; perforatio minima; apertura oblique lunaris; perist. intus albo-labiatum, marginibus remotis, supero recto, basali reflexiusculo, columellari dilatato, perforationem semitegente. — Diam. maj. 9, min. 8, alt. 8 millim.

Habitat in excelsioribus convallis „Ribeira de Fayal“
Maderae, ad Pteridis aquilinae aliarumque plantarum
radices recondita, ad aquaeductum „Levada da Faja dos
Vinhaticos“ dictum, ad oram septentrionalem.

Em Lisboa (Portugal) Novembre de 1863.

Ueber die neueren Entdeckungen von Mollusken- arten auf den Madeira-Inseln.

Von Dr. L. Pfeiffer.

So wenig man bei der Publikation von Lowe's *Primitiae Faunae Maderensis* (1833) eine so reiche Nachlese interessanter Arten hätte erwarten mögen, wie die 1852 erschienene zweite Arbeit Lowe's über die Landschnecken von Madeira lieferte, zu welcher bald nachher noch Entdeckungen von Albers und Anderen hinzukamen, eben so wenig hätte man vermuthen können, dass noch fortwährend interessante Neuigkeiten gefunden werden würden von welchen Lowe in den Ann. and Mag. nat. hist. 1860 und 1862 mehrere neue *Helix*-Arten beschrieben hat.

Einige der letzteren sind mir noch unbekannt, doch finde ich mich durch zwei reiche Sendungen des Herrn Baron de Paiva veranlasst, über mehrere ausgezeichnete Arten, welche in meiner Monogr. *Helic.* noch fehlen, einige Mittheilungen zu machen, und zugleich Abbildungen derselben, welche noch nicht zu existiren scheinen, zu geben.

1. *Helix galeata* Paiva.

Taf. II. Fig. 1—3.

Diese schöne, auf den ersten Anblick an manche *Streptaxis*-Arten erinnernde Schnecke wurde von Lowe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Paiva Antonio da Costa

Artikel/Article: [Beschreibung einer neuen Helix. 51-52](#)